

MURAUER BERGWELTEN

Skitouren, Winterwandern und Ski alpin in der Region



www.regionmurau.at

murau
STEIERMARK

Weil es dir gut tut.®



München: 262 km

Salzburg: 131 km

Wien: 230 km

Graz: 108 km

Klagenfurt: 89 km

Laibach: 171 km

Krakau: 678 km

Brünn: 354 km

Bratislava: 269 km

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Murau

Konzeption, Gestaltung, Grafik: Rubikon Werbeagentur GmbH

Fotos: Holzwelt Murau, Tom Lamm, Karl Pürer, Steiermark Tourismus GmbH, Tourismusverband Region Murau, tricky.pics, Tourismusverein Turracher Höhe, Rene Hochegger, Skiliftgemeinschaft Schöder OG, Mario Lercher, Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH, Lift GesmbH St. Lambrecht, Skilifte Krakau GmbH, Mediadome Werbeagentur OG

Druck: Druckhaus Thalerhof Graz | Stand: Dezember 2023

Dieses Wintermagazin ist eine Kooperation zwischen der Holzwelt Murau und dem Tourismusverband Murau und ist Teil des Projektes Erlebnisraumdesign Murau

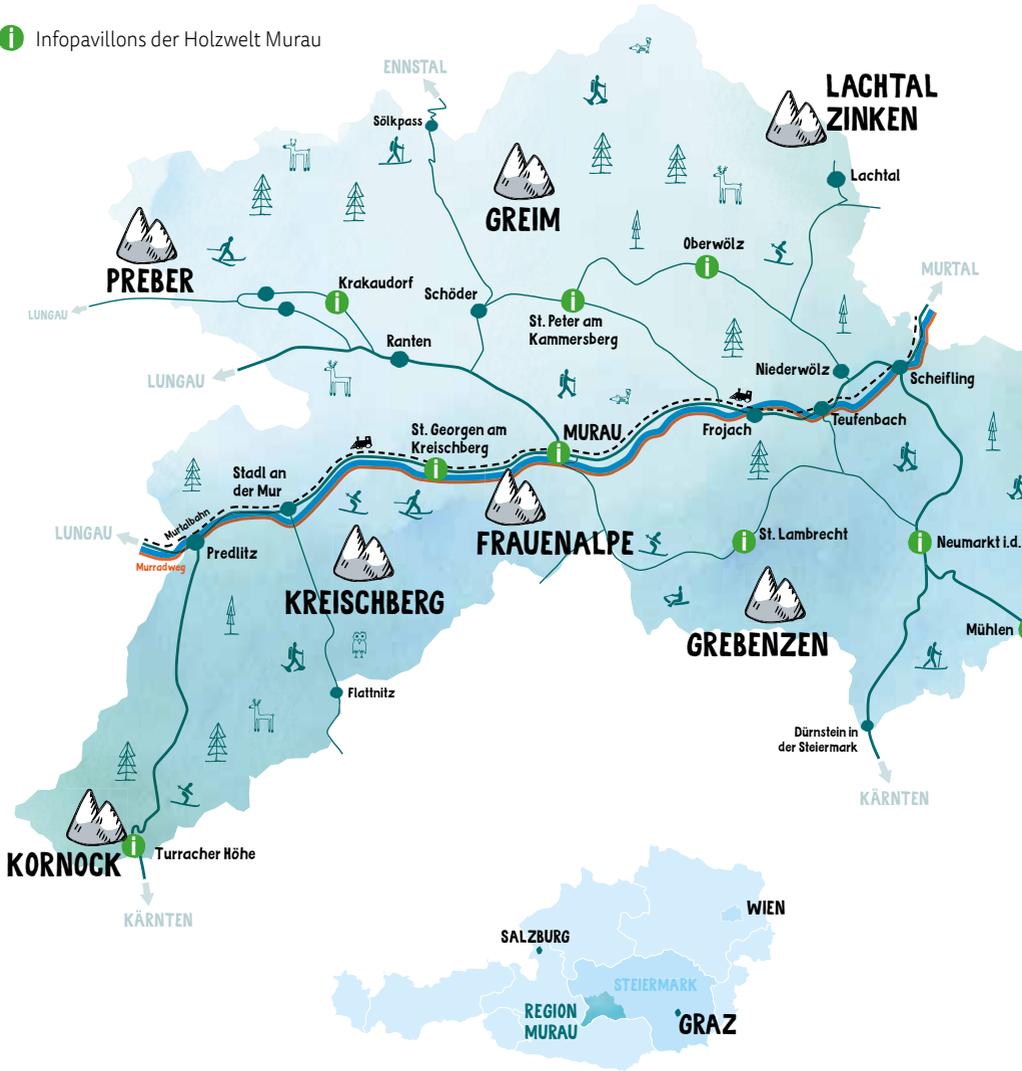
murau
HOLZWELT

Inhalt

- 4** Österreich-Karte/Bezirkkarte
 - 5** Winterfrische in der Region Murau
 - 6** Die 8 Bergpersönlichkeiten
in der Region Murau
 - 8** Skitouren
 - 17** Winterwanderungen
 - 26** Sicherheitshinweise
 - 28** Ski Alpin
 - 42** Noch mehr Winterspaß
- 

Murau. Acht Berge, ein Lächeln.

i Infopavillons der Holzwelt Murau



Winterfrische in der Region Murau. Weil es dir gut tut.

Im Winter verwandelt sich die Region Murau in ein Paradies für Liebhaber von Ski alpin und alternativen Wintersportarten. Hier ist für Schneesicherheit in den 7 Skigebieten gesorgt, damit du deinen wohlverdienten Winterurlaub in vollen Zügen unbeschwert genießen kannst.

In der Region Murau profitierst du von hoch alpinem Gelände ebenso, wie von sanften winterlichen Landschaften in den Tälern. Diese besondere Kombination von Berg und Tal macht die Region Murau einzigartig. Kaum sonst wo bieten sich so viele Möglichkeiten, alternative Wintersportarten auszuüben.

Das tut gut: Bewegung in der frischen Luft, eintauchen in eine unberührte, tief verschneite Landschaft. Ob Schifahren, Langlaufen, Biathlon, Schnee(schuh)wandern, Skitourengehen, Rodeln, Eislaufen, Eisstockschießen, ein Winterwaldspaziergang oder einfach eine unbekümmerte Schneeballschlacht, hier werden neue Lebensgeister geweckt und der Alltag hinter sich gelassen.



Die 8 Bergpersönlichkeiten in der Region Murau

01 Kornock

Der sinnliche Erlebnisberg am Rand der „Nocky Mountains“, den Nockbergen. Zirbenwälder, Bergseen, familienfreundliche Wanderwege und eine moderne Skistation machen den Kornock zum „Alleskönner“. Im Winter lockt das Gebiet Stadl-Predlitz-Turrach in der Region Murau mit Schneesicherheit bis ins Frühjahr.

02 Kreischberg

Der „Spaß-Berg“, aber auch der Berg mit Mitteleuropas längsten Zirbenwaldzügen, gut erschlossen durch die neue Kreischberg 10er-Gondelbahn. Der Kreischberg hat sich als Wintersportgebiet einen Namen gemacht und lockt insbesondere mit nationalen und internationalen Freestyle-Wettbewerben.

03 Frauenalpe

Der freundliche Hausberg der historischen Bier- und Holzstadt Murau besticht durch sein atemberaubendes 360°-Panorama und seine leichte Begehbarkeit im Winter wie im Sommer.

04 Grebenzen

Der „Kammberg“ mit drei Höhenrücken, saftigen Weiden, Karsthöhlen und unterirdischen Quellen. Ausgeprägte Flora und Fauna mit dem kulturellen Zentrum des Stiftes St. Lambrecht zu seinen Füßen. Wintersportlern eröffnet sich auf der Nordseite des Berges das Skigebiet Grebenzen.

05 Zirbitzkogel

Der König der Seetaler Alpen wacht sowohl über das benachbarte Murtal als auch über den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seine charakteristische Form und das unmittelbar unter dem Gipfel gelegene Schutzhaus machen ihn zu etwas ganz Besonderem.

06 Lachtal Zinken

Der sanfte Familienberg. Im Winter wie im Sommer gut erschlossen mit weiten Almhängen bis ins darunter liegende Lachtal. Das Familienskigebiet Lachtal macht Skifahrer und Snowboarder glücklich. Winterwanderer und Langläufer haben am Fuße des Berges viele abwechslungsreiche Touren zur Auswahl.

07 Greim

Der majestätische Aussichtsberg mit hochalpinem Charakter und unbewaldeten Bergflanken lädt zu aussichtsreichen Skitouren.

08 Preber

Der wildromantische Grenzberg, der sich über die Wander- und Bergsteigerdörfer der steirischen Krakau und den Salzburger Lungau erhebt. Am Fuße des Berges befindet sich der Prebersee. Von hier aus startet neben sommerlichen und winterlichen Touren auch der alljährliche Preberlauf, ein Skitourenwettkampf.

01



05



06



02



07



03



04



08





SKITOUREN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Wenn Sie einen Hang zu verschneiten Hängen haben, sind Sie in der Region Murau genau richtig. Die 8 Bergpersönlichkeiten laden zu einer Skitour oder Schneeschuhwanderung auf ihre schneebedeckten Gipfel. Sie sind die perfekte Kombination aus innerer Einkehr, sportlicher Aktivität und Schneespaß. Beim Aufstieg bleibt Zeit, die Ruhe und die winterliche Landschaft zu genießen.

Hinweis: *Genaue Routenführungen sind im jeweiligen QR-Code unter Outdooractive ersichtlich.*

Skitour Frauenalpe

Start und Ziel: Murauerhütte auf die Frauenalpe (1.997 m)

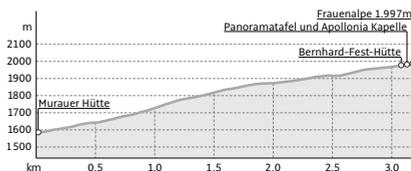
Beschreibung:

Bei dieser nicht allzu langen Skitour wird man schon nach kurzer Aufstiegszeit mit einem atemberaubenden Panorama belohnt.

Eine einfache Tour, die uns auf der Skiroute zum Gipfel führt. Vorbei an der Käserei gelangt man nach einem kurzen Anstieg zu einem Skiweg. Diesem folgt man bis zur Baumgrenze. Danach geht man über freie Schneefelder in südliche Richtung weiter nach oben bis man zu einem Sicherungszaun am Grat kommt. Ab hier folgt man dem Grat bis man zum Gipfel gelangt.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ○
Strecke	3,1 km
Dauer	1:17 h
Aufstieg	411 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Murau - Murauer Hütte

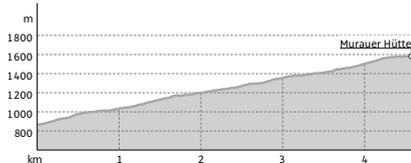
Start: Murau - Ortsteil Schlatting (865 m)
Ziel: Murauerhütte

Beschreibung:

Wunderschöne Tour auf die Murauer Hütte. Bei den Parkplätzen startet auf der präparierten alten Talfahrt diese Skitour und führt direkt bis zur ehemaligen Talstation der Frauenalpe, wo Sie dann auch schon die Murauerhütte sehen können. Die Abfahrt erfolgt am Aufstiegsweg.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details	
Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ● ● ○
Erlebnis	● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ○
Strecke	4,6 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	719 hm
Abstieg	1 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

St. Lambrecht-Grebenzen

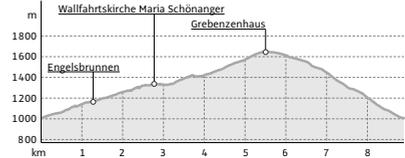
Start und Ziel: Talstation SKI Grebenzen
(1.007 m)

Beschreibung:

Die Skitour führt von der Talstation durch den Grebenzenwald über Maria Schönanger und weiter zum Grebenzenhaus. Starten Sie bei der Talstation SKI Grebenzen und gehen Sie Richtung Wald. Dort angekommen, halten Sie sich rechts. Am Rande der Piste folgen Sie dem Waldrand und biegen links in den Stationenweg ein. Folgen Sie dem Weg bis nach Maria Schönanger und gehen Sie dort an der Hütte vorbei und folgen dem Weg weiter. Nehmen Sie die rechte Abzweigung und folgen Sie dem Weg, bis Sie beim Grebenzenhaus angelangt sind. Die Abfahrt erfolgt über die Piste.



Link zur Tour auf
[outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	8,9 km
Dauer	2:25 h
Aufstieg	640 hm
Abstieg	640 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Grebenzenhöhe-Skitour

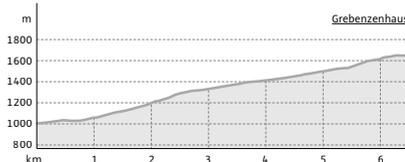
Start: Talstation Bergbahnen Grebenzen (1.007 m)
Ziel: Grebenzenhaus (1.648 m)

Beschreibung:

Von der Talstation gehen Sie in Richtung Westen zuerst entlang des Ziehwegs Familienabfahrt und nach Querung der Straßen über freies Wiesengelände leicht ansteigend in südliche Richtung, am Gehöft Pirkbauer vorbei dem Stiftswald entgegen. Über die Trasse der Familienabfahrt steigen Sie bis auf einen kleinen Sattel östlich des Gidikogels auf. Folgen Sie dem Verlauf der Familienabfahrt über einen nach Osten hin mäßig ansteigenden Höhenrücken. In ca. 1.600 m wendet sich die Familienabfahrt nach Nord-Osten und führt Sie über einen Forstweg direkt zum Grebenzenhaus.



Link zur Tour auf
[outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	5,7 km
Dauer	2:50 h
Aufstieg	641 hm
Abstieg	3 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - März

Dreiwiesenhütten-Skitour

Start: Talstation Bergbahnen Grebenzen (1.007 m)

Ziel: Dreiwiesenhütte (1.660 m)/
Erste Grebenzenhöhe (1.870 m)

Beschreibung:

Ideale Schitour für zwischendurch bzw. zu Trainingszwecken mit mehreren guten Abfahrtsmöglichkeiten aber bitte Achtung! Die Schneebrettgefahr auf dem nordseitigen Schlag im Wald ist nicht zu unterschätzen!

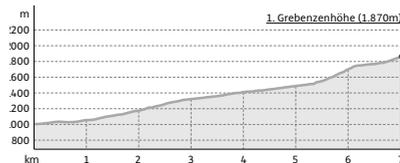
Teilweise ist die Familienabfahrt nicht präpariert.

Pisten von 9:00 bis 16:00 geöffnet. Ansonsten zwecks Pistenpräparierung und Beschneigung geschlossen.

Freitag: Nacht-Skitourengehen: von 17:30 bis 21:30 Uhr mit Pistenabfahrt möglich!



Link zur Tour auf outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	7,1 km
Dauer	3:00 h
Aufstieg	863 hm
Abstieg	1 hm
Beste Jahreszeit	Dezember – März

Tonnerhütte – Zirbitzkogel

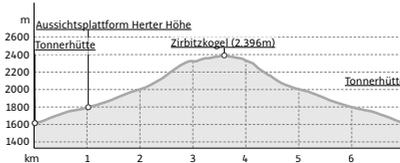
Start und Ziel: Tonnerhütte, Mühlen (1.616 m)

Beschreibung:

Schöne, lohnenswerte Schitour, die durch die Aufstieghilfe mittels Schlepplift wesentlich erleichtert wird. Von der Tonnerhütte ausgehend gelangen Sie per Schlepplift Richtung Herter Höhe. Ab der Bergstation gehen Sie leicht ansteigend in Richtung Zirbitz-Gipfel. An der Wegweisertafel neben einem auffallend großen Stein trennen sich die beiden Aufstiegsvarianten über die so genannte (SW)-Rinne bzw. der Aufstieg über die Wintermarkierung. Der Rückweg erfolgt über die Aufstiegsroute oder die SW-Rinne auf die Herter Höhe. Auf der Abfahrt des Schiliftes zurück zur Tonnerhütte.



Link zur Tour auf outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●●
Strecke	7 km
Dauer	4:15 h
Aufstieg	779 hm
Abstieg	779 hm
Beste Jahreszeit	Dezember – März

Großlachtal

Start und Ziel: Reifboden Lachtal bzw. Startpunkt der Langlaufloipe (1.589 m)

Beschreibung:

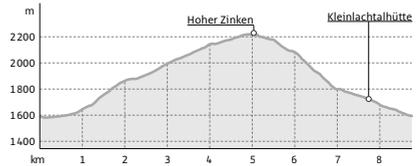
Schöne und aussichtsreiche Schitour über das Großlachtal. Vom Startpunkt (Reifboden) zur Langlaufloipe, links vorbei an der Reifhütte und über das Großlachtal zur Bergstation des Zinkenliftes. Die Abfahrt erfolgt über die Schipiste (auf Pistenperre achten!).

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie die offizielle Lawinenwarnstufe und die Pistenregeln vom Schigebiet Lachtal.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●○○
Strecke	8,8 km
Dauer	2:16 h
Aufstieg	640 hm
Abstieg	635 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Greimhütte - Greim

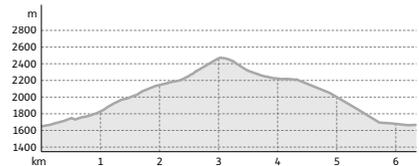
Start und Ziel: Greimhütte (1.649 m)

Beschreibung:

Schöne Skitour mit atemberaubender Aussicht ins Katschtal! Starten Sie beim Ausgangspunkt am Parkplatz bei der Greimhütte. An klaren und sonnigen Tagen reicht die Aussicht am Gipfel bis zum Dachstein und Großglockner!



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●●●
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6 km
Dauer	1:55 h
Aufstieg	824 hm
Abstieg	824 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Röst - Zirbeneck - Greim

Start: (1.348 m)

Folgen Sie dem Röst Weg bis zur Abzweigung Richtung Schöneben und starten Sie von dort mit Ihrer Tour!

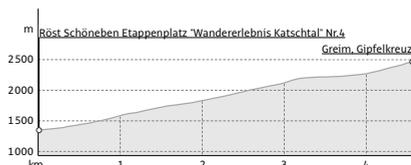
Ziel: Greimspitze

Beschreibung:

Auf dieser wunderschönen Skitour auf dem Greim, einmal über das Zirbeneck bezwingen Sie den legendären Greim einmal von der anderen Seite! Die Tour führt von der Röst aus über Schöneben durch einen leicht ansteigenden Wald über freie Wiesenflächen mit herrlichem Blick ins Katsch- und Wölzertal bis auf das Zirbeneck und weiter über den Sandkogel auf den Greimspitz mit neuem Gipfelkreuz! Abfahrt wie Anstieg!



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details

Schwierigkeit	schwer
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	4,6 km
Dauer	2:35 h
Aufstieg	1.121 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Tockneralm

Start: Krakau Schallerwirt (1.321 m)

Ziel: Tockneralm

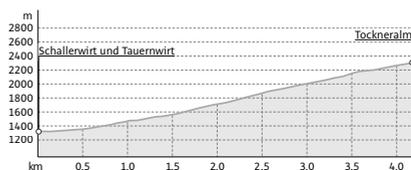
Beschreibung:

Einfache, aber sehr aussichtsreiche und oftmals sonnige Tour. Starten Sie die Tour beim Parkplatz Schallerwirt, die Route ist von dort (Landesstraße, Klausen, Schallerwirt) durchgehend bis zur Baumgrenze markiert.

Bitte beachten Sie: Die Südrinne kann durchaus gefährliche Schneebretter bergen.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



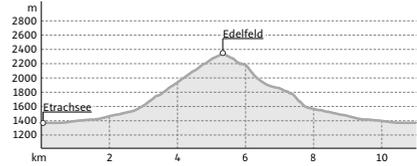
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	4,2 km
Dauer	3:00 h
Aufstieg	983 hm
Abstieg	1 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

Edelfeld

Start und Ziel: Start und Ziel: Etrachsee (1.373 m)

Beschreibung:

Starten Sie die Tour beim Parkplatz beim Etrachsee und wandern Sie die Forststraße entlang bis zur Schöttelhütte. Die Tour wechselt zwischen flacheren und steileren Teilstücken bergan, die Abfahrt führt teilweise über einen anderen Weg zurück zum Etrachsee.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	11 km
Dauer	3:30 h
Aufstieg	964 hm
Abstieg	965 hm
Beste Jahreszeit	März - April



Link zur Tour auf
outdooractive.com

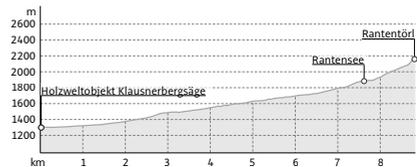
Rantental mit Rantentörl

Start: Klausnerbergsäge (1.299 m)

Ziel: Rantentörl

Beschreibung:

Schöne Frühjahrs-Skitour ins Rantental. Ausgangspunkt der Tour ist die Klausnerbergsäge. Von hier aus gehen Sie entlang des Rantenbaches (Markierung Nr. 2) ins Rantental. Auf der rechten Seite liegt das Hüttendorf, an diesem vorbei und weiter der Sommermarkierung folgend gelangen Sie zum Rantensee. Gehen Sie rechts am See vorbei weiter bis zum Rantentörl.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	8,8 km
Dauer	4:00 h
Aufstieg	864 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	März - April



Link zur Tour auf
outdooractive.com

Preber

Start: Ludlalm/Prebersee (1.525 m)

Ziel: Preber

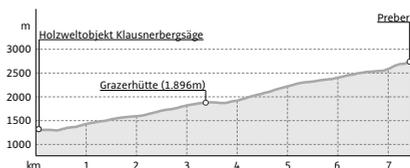
Beschreibung:

Der Preber zählt zu den höchsten Gipfeln in den Niederen Tauern. Er ist eines der beliebtesten Skitourenziele in den Ostalpen. Der Preber ist den ganzen Winter über ein lohnender Gipfel, besonders genussreich sind aber die Firntouren im Frühjahr.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)

Ludlalm



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	5 km
Dauer	3:30 h
Aufstieg	1.210 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Dezember – April

Gstoder ab Seetal

Start: Fresen/Seetal (1.222 m)

Ziel: Gstoder

Beschreibung:

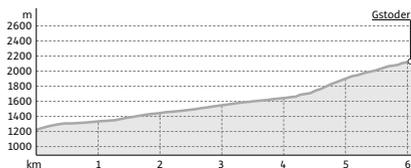
Ebenso wie der Preber ist auch der Gstoder ein Grenzberg zwischen der Steiermark und dem Salzburger Land. Aufgrund seiner Lage direkt vis á vis des Hauptkammes sind besonders umfassende Einblicke in die Südabdachung der Niederen Tauern möglich.

Hinweis: Skifahrerisch ist nur die obere Hälfte der Tour interessant, da die Abfahrt unten über die Forststraße verläuft. Auch als Schneeschuhtour geeignet.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)

Seetal



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●●○○
Erlebnis	●●●●●●
Landschaft	●●●●●●
Strecke	6,1 km
Dauer	3:00 h
Aufstieg	920 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Dezember – März





WINTERWANDERUNGEN

Natur pur – weil es Dir gut tut!

Lassen Sie sich von den Schönheiten der verschneiten Natur überraschen und von der Magie des Gehens verzaubern. Bei Winterwanderungen ist der Weg das Ziel. Geführte Wanderungen und Spaziergänge durch die ganze Region Murau laden Sie ein, Neues über die kleinen Geheimnisse des Winters und der Region zu erfahren.

Hinweis: *Genaue Routenführungen sind im jeweiligen QR-Code unter Outdooractive ersichtlich.*

Turracher 3-Seen-Weg

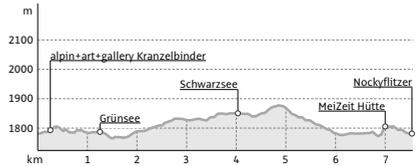
Start und Ziel: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:

Weg der Sinne durch Österreichs größten Zirbenwald und um die drei Bergseen. Der Rundweg lässt sich nicht nur sehen, sondern auch hören, fühlen und ertasten – und das auf aktive und interaktive Art. Ein besonderes Erlebnis für Familien, die gemeinsam Zeit in der Natur verbringen wollen. Vom herzförmigen Grünsee bis zum Schwarzsee mit seinem charakteristischen alten Zirbenbaum und weiter zum Turrachsee führt die leicht zu bewältigende Route, die mit „begreifbaren“ Infotafeln, einer luftigen Riesenschaukel, dem Moortor, einem Schilderwald und einem Flugbankerl spannende interaktive Elemente erhält. Auf Schritt und Tritt begegnet man dabei auch immer der Zirbe – der Königin der Alpen.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details Hinweg

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○
Landschaft	● ● ● ● ●
Strecke	7,5 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	110 hm
Abstieg	121 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Promenade Turrachersee

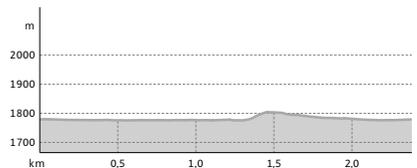
Start und Ziel: Infopavillon Turracher Höhe

Beschreibung:

Es geht entlang des Turracher Sees Richtung Kornock Talstation. Am Seenende biegt man nach rechts ab und folgt der Straße entlang des Sees bis zum Hotel Jägerwirt. Ab dort folgt man dem Wanderweg bis zur Sonnenbahn Talstation und biegt dann auf den 3 Seen Weg ein und folgt diesem bis zum Hotel Hochschober. Ab dort folgt man wieder der Turracher Bundesstraße zurück zum Startpunkt Richtung Kornock Talstation.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○
Landschaft	● ● ● ○ ○
Strecke	2,3 km
Dauer	0:35 h
Aufstieg	18 hm
Abstieg	18 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Winterwandern am Zirbenwanderweg

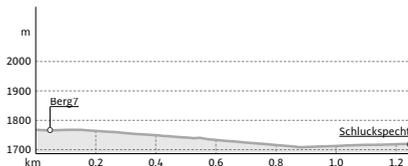
Start: Bergstation Kreischberg (1.767 m)
Ziel: Hütte Schluckspecht beim Rosenkranzlift

Beschreibung:

Folgen Sie dem beschilderten Höhenweg ab der Kreischberg Bergstation durch den Zirbenwald bis hin zur Talstation der Rosenkranz-Lifte. Der Rückweg erfolgt auf der bereits bekannten Strecke. Bei der Bergstation angekommen, geht es mit der Gondelbahn zurück ins Tal. Genießen Sie bei der Abfahrt mit der Gondelbahn die herrliche Aussicht.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details Hinweg

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●○○○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	1,2 km
Dauer	0:30 h
Aufstieg	50 hm
Abstieg	50 hm
Beste Jahreszeit	Dezember – April

Murauer Stadtrunde

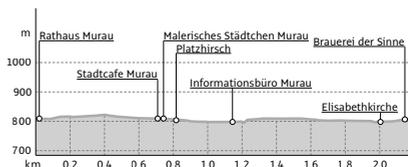
Start und Ziel: Infopavillon Stadtpark Murau (807 m)

Beschreibung:

Ausgehend vom Infopavillon folgen Sie der gelben Beschilderung zur Elisabethkirche (evangelisch), von dort über die Promenade zum Raffaltplatz (Rathaus). Danach geht es über den Gießübelweg durch das Tor vorbei an der Feuerwehr zum Schlossberg. Beim Doppelkreisverkehr gehen Sie rechts in die Schwarzenbergstraße bis zum Schillerplatz. Dem Weg links folgend gehen Sie über den Schillerplatz bis zur Brücke des Rantenbaches von dort in die Promenade und über die Eisenwendeltreppe bei der Murbrücke zurück zum Stadtpark.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	2,2 km
Dauer	0:35 h
Aufstieg	29 hm
Abstieg	28 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Winterwandern auf die Frauenalpe

Start: Murauerhütte auf der Frauenalpe (1.583 m)

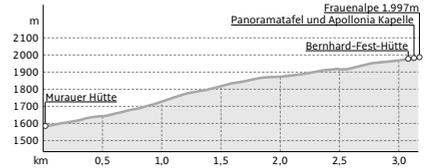
Beschreibung:

Dieser wunderschöne Winterwanderweg ist eine hervorragende Möglichkeit, auch im Winter einen Berggipfel mit herrlicher Aussicht zu erklimmen.

Hinweis: Dieser Weg führt auf der präparierten Skiroute und ist nicht jederzeit begehbar. Bitte informieren Sie sich im Tourismusbüro über die aktuellen Bedingungen. T: +43 (0)3532 2720



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	● ● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○ ○
Landschaft	● ● ● ● ○ ○
Strecke	3,2 km
Dauer	1:20 h
Aufstieg	401 hm
Abstieg	0 hm
Beste Jahreszeit	Dezember - April

St. Lambrecht Rundwanderweg

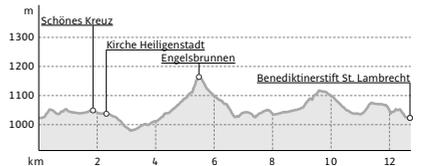
Start und Ziel: St. Lambrecht, Benediktinerstift (1.021 m)

Beschreibung:

Dieser Rundwanderweg führt im Uhrzeigersinn einmal rund um St. Lambrecht. Nach dem Start am Stift gehen Sie im offenen Gelände nach Heiligenstadt. Von dort gehen Sie hinunter nach Thajagraben und nach Weiß-enbach. Weiter geht es durch den Wald hinauf zum Engelsbrunnen, wo Sie angenehm rasten können. Über den Bet- und Stationenweg gehen Sie wieder hinab nach St. Lambrecht und am Schulzentrum vorbei in die Vorstadt. Die abschließende Schleife führt Sie über die Wieskreuzkapelle, den Trattenhof, über die Hohe Brücke und an der Klamm vorbei zurück zum Ausgangspunkt.



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ○ ○ ○
Landschaft	● ● ● ● ○ ○
Strecke	12,7 km
Dauer	3:30 h
Aufstieg	375 hm
Abstieg	375 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Zeuschacher Winterwanderweg

Start und Ziel: GH Fischerwirt, Zeuschach
(989 m)

Beschreibung:

Der Rundweg führt vorbei an den unvergleichlichen Wasserlandschaften Graslupp- und Muhrenteich. Teilweise hat man einen wunderbaren Ausblick auf den Zirbitzkogel, mit einer Seehöhe von 2.396 m der höchste Gipfel der gesamten Lavantaler und Seetaler Alpen.

Hinweis: Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Wandertour abzukürzen, falls es erforderlich ist.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●●○○
Landschaft	●●●●●○
Strecke	8.1 km
Dauer	2:05 h
Aufstieg	100 hm
Abstieg	100 hm
Beste Jahreszeit	November - März

Historische Dorfrunde

Start und Ziel: Infopavillon Neumarkt
in der Steiermark (833 m)

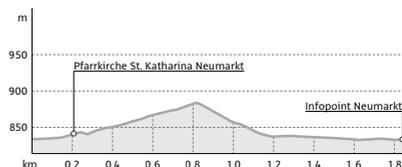
Beschreibung:

Diese Wanderung führt Sie durch den historischen Ortskern von Neumarkt.

Tipp: Besuch NaturLese-Park, jederzeit frei zugänglich



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●●●○○○
Erlebnis	●●●○○○
Landschaft	●●●○○○
Strecke	1,8 km
Dauer	0:30 h
Aufstieg	51 hm
Abstieg	51 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Zirben-Panoramaweg

Start und Ziel: Tonnerhütte (1.603 m)

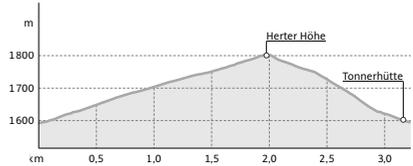
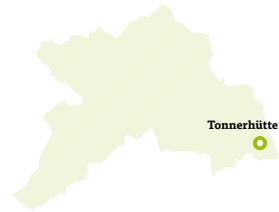
Beschreibung:

Der Weg führt von der Tonnerhütte aus auf dem Zirbenweg gemütlich bergan, unterwegs finden Sie zahlreiche „Erkenntnisräder“, durch die man viel Wissenswertes über den Bergwald und über heimische Wildarten erfährt.

Freuen Sie sich auf Fernsichten mit Weitblick bis hin zu den Karawanken, Triglav, Montasch, Dachstein usw.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Strecke	3,4 km
Dauer	1:05 h
Aufstieg	209 hm
Abstieg	209 hm
Beste Jahreszeit	November – März

Vogelsang-Runde

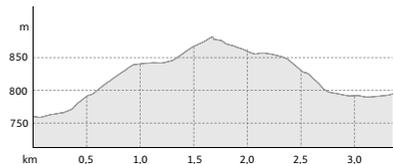
Start und Ziel: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:

Dieser kurze Spaziergang führt ums Edlerkegerl zum Granitzer und über den Moar am Berg wieder zurück in den Ortskern von Scheifling. Die Runde zweigt am höchsten Punkt in die Obere Feßnach ab.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details Hinweg

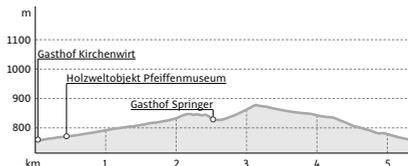
Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○
Erlebnis	●●○○○
Landschaft	●●○○○
Strecke	3,4 km
Dauer	1:00 h
Aufstieg	128 hm
Abstieg	94 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Tschakathurn-Runde

Start und Ziel: Hauptplatz Scheifling (760 m)

Beschreibung:

Die kurze Rundwanderung führt Sie durch die Untere Feßnach vorbei an der alten Schottergrube über Tschakathurn (Schachenthurn) nach St. Lorenzen und wieder zurück. Der Weg führt nicht direkt zur Burgruine Tschakathurn, sie ist aber aus einiger Distanz von oberhalb zu bewundern.



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	5,3 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	120 hm
Abstieg	120 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



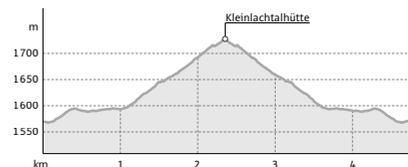
Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)

Winterwandern zur Kleinlachtalhütte

Start und Ziel: Parkplatz, Talstation 6er-Sesselbahn (1.570 m)

Beschreibung:

Vom Startpunkt gehen sie links, beim Lachtalhaus vorbei in Richtung der Langlaufloipe am Lachtal. Dort folgen sie einfach dem Weg rechts vorbei an der Reifhütte zur Kleinlachtalhütte, bis sie nach ca. 1 Stunde dort ankommen.



Details

Schwierigkeit	leicht
Kondition	●○○○○
Erlebnis	●●○○○
Landschaft	●●●○○
Strecke	4,8 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	158 hm
Abstieg	158 hm
Beste Jahreszeit	November - April



Link zur Tour auf [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)

Spazierweg auf der Sonnseite

Start und Ziel: Mühletratte (1.080 m)

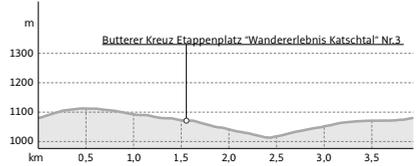
Folgen Sie dem Kammersbergweg ca. 1,6 km gerade aus Richtung Eichberg, bis Sie zu einer Kreuzung mit einer Kapelle und Bank kommen. Von hier startet der Winterwanderweg.

Beschreibung:

Schöner Spazierweg mit herrlicher Tal- und Bergsicht! Starten Sie bei der Mühletratte und marschieren Sie über einen Schotterweg durch ein kleines Waldstück und weiter über einen leicht steigenden Wiesenweg Richtung „Butterer Kreuz“. Von dort gehen Sie links bergab. Nach zwei Kehren auf dem Kammersbergweg bergab folgen Sie der Beschilderung wieder Richtung Eichberg/Mühletratte zurück.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



Details

Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●●○
Strecke	3,9 km
Dauer	1:05 h
Aufstieg	99 hm
Abstieg	99 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

St. Peterer Runde

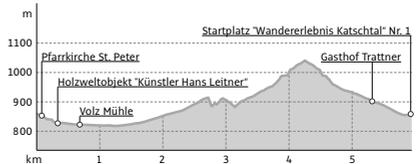
Start und Ziel: Infopavillon St. Peter am Kammersberg (854 m)

Beschreibung:

Schöne Wanderung um den Ort St. Peter, verbunden mit dem Erlebniswanderweg „Tierisch Wild“. Erleben Sie hier lebensgroße Abbildungen der heimischen Tiere hautnah und lernen Sie den Lebensraum dieser Tiere näher kennen.



Link zur Tour auf
outdooractive.com



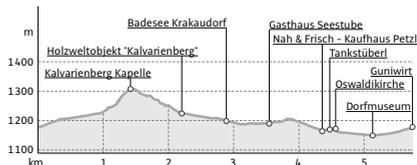
Schwierigkeit	mittel
Kondition	●●●○○
Erlebnis	●●●○○
Landschaft	●●●●○
Strecke	5,9 km
Dauer	1:30 h
Aufstieg	258 hm
Abstieg	258 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig

Krakauer Dorfrundweg

Start und Ziel: Infopavillon Krakaudorf (1.169 m)

Beschreibung:

Die aussichtsreiche Erkundungstour führt Sie zuerst auf den Kalvarienberg, um den Badesee und anschließend durch den wunderschönen Ort Krakaudorf.



Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ● ●
Landschaft	● ● ● ● ● ● ●
Strecke	5,7 km
Dauer	1:40 h
Aufstieg	160 hm
Abstieg	160 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



Link zur Tour auf outdooractive.com

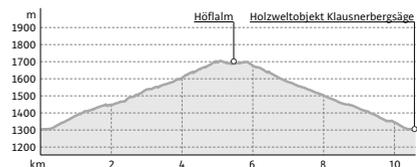
Winterwandern zur Höflalm

Start und Ziel: Klausnerbergsäge (1.302 m)

Beschreibung:

Schöne Winterwanderung durch verschneite Winterlandschaft mit schönem Blick auf den Preber. Die Tour ist auch für Familien geeignet.

Biegen Sie 200 m nach dem Start bei der Klausnerbergsäge rechts auf eine Forststraße (Weg Nummer 3) Richtung Höflalm ab. Diesen Weg gehen Sie bis zur Höflhütte (nicht bewirtschaftet) entlang. Zurück geht es auf dem selben Weg.



Schwierigkeit	leicht
Kondition	● ○ ○ ○ ○
Erlebnis	● ● ● ● ● ○
Landschaft	● ● ● ● ● ○
Strecke	10,6 km
Dauer	3:15 h
Aufstieg	405 hm
Abstieg	405 hm
Beste Jahreszeit	ganzjährig



Link zur Tour auf outdooractive.com

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Wir alle freuen uns, wenn wir uns in der Natur aufhalten, uns bewegen und uns an ihr erfreuen können. Rücksichtnahme auf die Natur sollte uns allen daher ein selbstverständliches Anliegen sein, denn nur wer Rücksicht nimmt, kann lange genießen. Natürlich ist es ebenso wichtig, auf andere Menschen zu achten, sowie den Lebensraum der Tiere und die Wildtiere selbst rücksichtsvoll zu behandeln. Und nicht zuletzt ist es wichtig, dass Sie auf sich selbst Rücksicht nehmen, damit Sie Ihre Unternehmungen auch zukünftig gesund und voll Freude durchführen können. Bitte beachten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise.



Sicherheitshinweise Skitouren

- 01 Touren werden auf eigene Gefahr unternommen!
- 02 Es wird keinerlei Haftung bzgl. allfällig gegebener bzw. auftretender Alpingefahren (Lawine, Wetter etc.) übernommen.
- 03 **Wichtiger Hinweis:** Vor jeder Skitour oder Schneeschuhwanderung sollte unbedingt der aktuelle Lawinenbericht eingesehen werden. Zu finden unter **www.lawine-steiermark.at**

Sicherheitshinweise Winterwandern

- 01 Touren sorgfältig planen & flexibel bleiben.
- 02 Die richtige Ausrüstung mitnehmen
- 03 Achten Sie auf gutes Schuhwerk
- 04 Für ausreichend Flüssigkeit sorgen
- 05 Aktuelle Wetterinformationen einholen
- 06 Bei Schlechtwetter die Tour abbrechen
- 07 Im Falle eines Unfalls, Ruhe bewahren. Notruf Bergrettung: 140
- 08 Abfälle ins Tal mitnehmen
- 09 Ruhiges Verhalten gegenüber Wildtieren
- 10 Hunde unbedingt an der Leine führen



SKI ALPIN

Ob Anfänger oder Weltcup-Sieger – auf den 7 Skiberge der Region Murau findet jeder die passenden Pisten für seine Bedürfnisse und sein Können. Auch für die Kleinsten gibt es allerhand zu entdecken: Zauberteppich, Karussell, KreiSchi Safari, Dinopark, Kinderland, Yabba Dabba Doo-Land, Wildes Lachtal, Wellenbahn und vieles mehr. Bei den Welcome-Shows in den Skigebieten erwarten Sie Vorführungen der Ski- und Snowboardschulen, Pistengeräteparaden und Feuerwerke.

Boarderparks, mit einem fantastischen Setup und professionell betreut, bieten der Kreischberg und die Turracher Höhe Ein Garant für Action auf höchstem Niveau.

Die Skiberge der Region Murau

- **Turracher Höhe**
www.turracherhoehe.at
- **Kreischberg**
www.kreischberg.at
- **Lachtal**
www.lachtal.at
- **Grebenzen**
www.grebenzen.at
- **Schöder**
www.schoeder.gv.at
- **Tonnerhütte**
www.tonnerhuette.at
- **Krakau**
www.skilifte-krakau.at



Der **Mur-Mürz TOP Skipass** umfasst 12 Skigebiete. Der Skipass öffnet die Drehkreuze für insgesamt 84 Seilbahnen und Lifte bzw. 236 km Pisten und Routen! Hier haben Sie die Möglichkeit, mit einer Saisonkarte mehrere Skigebiete zu nutzen.

www.skiberge.at



Turracher Höhe

Grenzgeniales Winterparadies

Dank ihrer Höhenlage auf rund 1.800 m Seehöhe zählt die Turracher Höhe zu den schneesichersten Skiregionen Österreichs und präsentiert sich von November bis Mai als vielfältiges Winterparadies.

Skifahrer und Snowboarder zeigen sich von den insgesamt 43 Kilometer schneesicheren Pisten bis auf 2.205 Meter begeistert. Das umfangreiche Entertainment-Angebot auf und abseits der Pisten sorgt für einen abwechslungsreichen Winterurlaub bei Alt und Jung.

Für den perfekten Service sorgt seit nunmehr 21 Jahren der einzigartige Pistenbutler, die für eine unvergessliche Urlaubszeit und emotionale Erlebnisse an den idyllischsten wie spektakulärsten Plätzen und ganz viel Family-Feeling sorgen.

Die Besonderheiten der Turracher Höhe auf einen Blick

- Schneesicherheit
- Weite, breite Abfahrten
- Einzigartiger Butler-Service
- Umfangreiches Funmountain-Angebot mit
 - Snowpark mit drei Lines
 - Family-Line
 - XXL-Funslope
 - Funcross
 - Kidsslope
- 15 km Langlaufloipen
- 24 km Winterwanderwege
- Ski in und ski out bei nahezu allen Betrieben
- Urige Hütten mit persönlichem Service und regionalen Produkten
- Top-Hotellerie und Gastronomie



Kontakt:

TVTurracher Höhe

E: info@turracherhoehe.at

Tel.: +43 4275 8392-0

www.turracherhoehe.at



www.turracherhoehe.at



Gäste, die in einem der 20 Butlerbetriebe nächtigen, dürfen sich über ein vielfältiges Butlerprogramm freuen.



Kreischberg – wo sonst!

Genussvoll Carven und Boarden im trendigsten Schigebiet der Region: Der WM-Berg begeistert mit seinen herrlich breiten, 42 km Pisten. Für die perfekte Pistenpflege „schneit“ es regelmäßig Auszeichnungen, so etwa das „Internationale Pistengütesiegel in Doppelgold“ und das Prädikat „Extraklasse: Weltweit Führendes Skigebiet bis 60 km Pisten“! Das große Angebot für Kinder wurde mit der Auszeichnung „Familienskigebiet des Jahres“ belohnt.

Die „Kreischberg 10er“ ist ein Quantensprung in Komfort, Technik und Qualität! Das Panoramarestaurant „Eagle“ bietet nicht nur einen traumhaften Panoramablick, sondern auch kulinarische Erlebnisse auf höchstem Niveau.

Der Kreischberg im Überblick:

- 42 km Pisten zwischen 860 und 2.118 Meter Seehöhe
- 13 Seilbahnen und Lifte
- Internationale Auszeichnungen für perfekte Pistenpflege
- Award „Familienskigebiet des Jahres“
- Für Freestyle Fans: „Snowpark Kreischberg“ mit Beginner- und Medium-Line
- Hits for Kids: Dinowald, Kreischi Safari und Geisterbahn
- Speed-Strecke mit Geschwindigkeitsmessung
- Permanente Rennstrecke
- Tubing Arena
- Kreischberg Höhenloipe
- Drei Winterwanderwege



Kontakt:

Kreischberg Seilbahnen

8861 St. Georgen am Kreischberg

+43 3537 300

office@kreischberg.at

www.kreischberg.at



www.kreischberg.at



Das Panoramarestaurant „Eagle“ erreicht man auch zu Fuß: Von der Bergstation der 10er Gondelbahn führt ein Winterwanderweg hinauf auf 2.000 Meter Seehöhe.



Lachtal – legendär

Das Lachtal zeichnet sich durch den hochalpinen Charakter und die Weitläufigkeit des Skigebietes aus. 36 km Pisten und Skirouten führen von 1.600 Meter hinauf bis 2.222 Meter Seehöhe. In der Heimat von Weltmeisterin und Weltcup Siegerin Nici Schmidhofer genießt man außerdem traditionelles Flair gepaart mit Skihütten-Romantik! Beim Internationalen Ski Area Test gab es für das Lachtal höchste Auszeichnungen, so etwa das „Internationale Pistengütesiegel in Gold“ und die begehrte „Beschneigungstrophy“.

Im Kinder-Lachtal machen die Kleinen ihre ersten Schritte in die Skiwelt, am Erlebnis-Parcours „Wildes Lachtal“ treffen die kleinen Abenteuerer auf Hirsch, Hase, Bambi und andere Waldtiere.

Das Lachtal im Überblick:

- 36 km Pisten und Routen zwischen 1.600 und 2.222 Meter Seehöhe
- 10 Seilbahnen und Lifte
- Internationale Auszeichnungen für perfekte Pistenpflege und Beschneigung
- Hits for Kids: Kinder-Lachtal und „Wildes Lachtal“
- Speed-Strecke mit Geschwindigkeitsmessung
- Höhenloipe
- Rodelbahn
- Winterwanderweg



Kontakt:

Lachtal Seilbahnen

Lachtal 402
8831 Oberwölz
+43 3587 203
office@lachtal.at
www.lachtal.at



www.lachtal.at



*Der Zinkenlift hat mit
2.222 Meter Seehöhe die
höchste Schleppliftstation
der Steiermark.*



Ski Grebenzen

Im Skigebiet Grebenzen, in St. Lambrecht, findet das Wintersportlerherz auf rund 27 Pistenkilometern alles, was es begehrt: Wunder-schöne Landschaften, hervorragende Pisten-verhältnisse, abwechslungsreiche Abfahrten und natürlich alles fürs leibliche Wohl.

Eine 10er Gondelbahn bringt Wintersportbe-geisterte schnell und sicher auf den Berg.

Auf der Grebenzen kommt jeder auf seine Kosten – Profis wie Anfänger, Skihaserl wie Tourengerher, und das schon seit vielen Jahren. Worauf wir in unserem Skigebiet besonderen Wert legen? Auf ein naturbelassenes und echtes Ski-Feeling, abseits des Trubels großer Touristen-Hotspots und mit Blick auf die Top-Qualität unserer Pisten.

Nicht umsonst wurden das Skigebiet schon mehrmals mit dem steirischen Pistengüte-siegel ausgezeichnet!

Ski Grebenzen im Überblick:

- 7 Seilbahnen und Skilifte
- 27 km Skipisten und -routen
- Breite und abwechslungsreiche Abfahrten
- Babylift und Zauberteppich
- Karusell für die Kleinen
- Rodelbahn mit Sesselbahnrunde
- Tolles Bergpanorama mit urigen Skihütten
- Gute Zufahrt und großzügige Parkplätze
- Trainingspisten, Vereins- und Firmenskirennen
- Skipisten von 1.000m bis 1.900 m Seehöhe
- Skischule und Skiverleih



Kontakt:

Ski Grebenzen St. Lambrecht
Pabstin 4
8813 St. Lambrecht
Telefon: +43 3585 2455
info@grebenzen.at
www.grebenzen.at



www.grebenzen.at



*Gut und günstig Skifahren –
Jugend- und Studententarif
bis 28 Jahre*



Skiliftgemeinschaft Schöder

Am Koarfeld in der Gemeinde Schöder am Fuße des Sölkpass, befindet sich der Schlepplift der Skiliftgemeinschaft Schöder. Seit fast 40 Jahren besteht dieser Lift und wird liebevoll mit viel Herzblut betrieben. Der Lift wurde 2020 von einem neuen motivierten Team übernommen. Die Liftlänge beträgt ca. 300 Meter und ist ein optimaler Übungshang für Jung und Alt. Ein Beschneigungssystem sorgt auf 900 Meter Seehöhe zusätzlich zum Naturschnee für optimalen Pistenspaß.

Koarfeldlift im Überblick:

- 300 Meter Pistenlänge
- optimaler Übungshang für Jung und Alt
- Alle HelferInnen arbeiten freiwillig
- Einstiegshilfe Liftomat
- die günstigsten Ticketpreise in der Region

Kontakt:

Skiliftgemeinschaft Schöder

Baierdorf 110
8844 Schöder
+43 664 91 32 466
skilift-schoeder@gmx.at



Skiliftgemeinschaft Schöder



Das Rodel- und Skigebiet Tonnerhütten Lift

1.600 m über dem Meer – Wintersonne garantiert

Das Familienskigebiet Tonnerhütte bietet Dir und Deiner Familie Winterzaubertage abseits des Massentourismus. Auf den leichten bis mittelschweren Pisten schwingen 100 statt tausende Skisportler. Dein Highlight: Beim BERGAufRODELN kannst Du Dir das mühsame Ziehen der Rodel sparen. Beschaulich still wird's beim Schneeschuhwandern oder Tourenski-Gehen im Märchenwald am Zirbitzkogel.

Kontakt:

Tonnerhütten Lift OG
8822 Mühlen
www.tonnerhuetten.at
info@tonnerhuetten.at
Tel. +43 35 86 300 77

- Schlepplift 800 m Länge (1.600 bis 1.800 m Seehöhe)
- Betriebszeiten 9:30 bis 16:00 Uhr
- 3 Abfahrten von leicht bis mittelschwer (blau & rot)
- Bestens präparierte Pisten – 30 Jahre Erfahrung in der Schneeproduktion
- Schneesicher durch Beschneiungsanlage
- Kinderseillift mit Übungswiese
- Ausrüstungsverleih (Ski, Snowboard, Tourenski)
- HIGHLIGHT: BERGAufRODELN mit Sicherheitsrodeln



www.tonnerhuetten.at



Skilifte Krakau

Seit knapp 30 Jahren kennt die Weltelite des Damenskisports unser feines Skigebiet. Hier finden alljährlich zwei FIS-Slaloms statt. Die beiden Skilifte erschließen den sonnigen Osthang der Tockneralm und bringen die Skibegeisterten auf die Pisten für Anfänger und sportliche Genussfahrer. Während der Nachwuchs in der Skischule eifrig lernt, genießen die Eltern das Pistenpanorama von der Terrasse des Liftstüberls aus bei einem wärmenden Tee. Zugleich schaffen sportliche Skigäste bis zu 10 Berg- und Abfahrten pro Stunde. Alles ist in Bewegung und das lange Anstellen und Warten gibt es hier nicht. Ein kleines und feines Skigebiet für die ganze Familie – zu leistbaren Preisen.

Kontakt:

Skilifte Krakau GmbH

Krakauhintermühlen 22 L
8854 Krakau
+43 664 5301366
info@skilifte-krakau.at

Skilifte Krakau im Überblick:

- 2 Schlepplifte mit 400 m und 1.000 m
- 2.800 m Abfahrten gesamt
- Familienpiste für Anfänger und Genießer
- Sportpiste für Anspruchsvolle
- Betriebszeiten täglich von 09:30 bis 16:00 Uhr
- Skibus Krakau in den Ferienzeiten und an Wochenenden
- Ski+Sport Krakau: Skischule, Skiverleih, Sportartikelverkauf direkt bei der Talstation
- Gastronomie: Liftstüberl mit Sonnenterrasse direkt bei der Talstation



www.skilifte-krakau.at





Noch mehr Winterspaß

Skigebiete mit bester Schneequalität, abwechslungsreichen Pisten und traumhaften Abfahrten lassen das Herz jedes Skifahrers höherschlagen. Aktiver Wintergenuss lässt sich aber auch bei einem Spaziergang, am Eislaufplatz, der Langlaufloipe oder beim BERGaufRODELN erleben.

Von der Tonnerhütte bis zur Turracher Höhe, Vom Zirbitzkogel bis zum Preber in der steirischen Krakau – die 7 Skiberge der Region Murau versprechen Winterspaß für jedes Können.

Boardbegeisterte zieht es ins Snowboard-Mekka am Kreischberg. Doch nicht nur mit den Brett'ln geht es den Berg hinab: Auf dem Nocky Flitzer oder mit einem Reifen beim Snowtubing macht das Hinabflitzen besonders Spaß. Und beim BERGaufRODELN flitzen Sie den Berg sogar hinauf.

Sogar wenn Sie keinen Hang zu verschneiten Hängen haben, können Sie in der Region Murau einiges erleben. Auf den zahlreichen Loipen gleiten Sie dem Alltag davon.

Spaß für die ganze Familie gibt es auf den zugefrorenen Naturteichen, Eislaufplätzen und Eisbahnen – sogar bei Flutlicht.

Geführte Schneeschuhwanderungen, Winterspaziergänge und Wellnessangebote für Körper und Seele laden zur inneren Einkehr.



Langlaufen:

Langlaufski anschnallen und den Alltag hinter sich lassen: Das ist das Motto in der Langlaufregion Murau. Mit 21 Loipen und rund 180 Kilometern Wegenetz hat man dabei auch eine riesige Auswahl an Möglichkeiten. Egal ob Anfänger oder Profi, klassisch oder Skating: Hier fühlen sich alle gleichermaßen wohl. Und die idyllische Schneelandschaft sorgt für ein unvergessliches Naturerlebnis.

Erfrischendes Langlaufen im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, auf der Höhenloipe am Kreischberg oder auf der schneesicheren Prebersee-loipe in der Krakau. Die Region Murau zählt zu den vielseitigsten Langlaufregionen der Steiermark. Eigene Kurse, ein Ausrüstungsverleih vor Ort und gemütliche Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecken sorgen dabei für jede Menge Langlauf-Spaß. Vier Loipen sind sogar mit dem Steirischen Loipengütesiegel ausgezeichnet und garantieren perfekte Bedingungen und höchste Qualität.

Für alle, die noch mehr Winter-Action suchen, bieten sich außerdem die zahlreichen Winterwanderwege und Skitouren in der Region an. Oder man versucht sich beim Loipenzentrum Weirerteich im Biathlon und begibt sich auf die Spuren des ehemaligen Profis Christoph Sumann.



Rodeln:

Auch bei einer rasanten Rodelpartie können Sie die verschneite Landschaft genießen.

Beim BERGAufRODELN am Zirbitzkogel ersparen sich Schlittenfahrer das mühsame Bergaufziehen ihrer Rodel und werden gemütlich vom Schlepplift auf den Berg gezogen. Bergab geht es dann auf den gut präparierten Rodelstrecken durch den verschneiten Zirbenwald.

Die beleuchtete Rodelbahn im Lachtal ist täglich bis 22.00 Uhr geöffnet! Die ca. 1,5km lange Naturschneerodelbahn ist zu Fuß oder mit dem Rodeltaxi erreichbar.

Die Naturrodelbahn auf der Grebenzen garantiert Winterspaß pur! Der Hit bei Groß und Klein ist die Alpen-Achterbahn Nocky Flitzer: Eine Rodelbahn, mit der man im Winter wie im Sommer spektakulär und sicher ins Tal flitzen kann.



Tourismus Region Murau

A-8850 Murau | Liechtensteinstraße 3-5
Tel. +43 (0) 3532/2720 | Fax. DW-4
info@regionmurau.at | www.regionmurau.at



Weil es dir gut tut.

Dieses Wintermagazin ist eine Kooperation zwischen der Holzwelt Murau und dem Tourismusverband Region Murau und ist Teil des Projektes Erlebnisraumdesign Murau.



www.holzweltmurau.at